

# Beilage zu Nr. 101 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 2. Mai 1863.

## Bekanntmachungen.

### I d u n a,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a./S.

Geschäfts-Uebersicht am 30. April 1863.

	Versichertes Kapital			Versicherte Rente			Jahresprämie			Kapitalzahlung		
	8,021,015	15	3									
angemeldet	8,021,015	15	3									
abgelehnt	932,495	—	—									
angenommen	7,088,520	15	3	8,313	1	3	278,959	14	8	33,322	7	
erloschen	1,992,210	—	—	5,786	7	—	77,744	28	10	—	—	
Bestand	5,096,310	15	3	2,526	24	3	201,214	15	10	33,322	7	

Beste Westphäl. Steinkohlen für Schmiede, beste Zwickauer Pechstückkohlen zur Stubenfeuerung, sowie Holzkohlen halten auf Lager und liefern auch auf Bestellung in's Haus  
**Klinkhardt & Schreiber**, Neue Promenade 16 (Bauhof).

#### Braunbier

jeden Dienstag und Freitag in der Bierbrauerei Rathhausgasse Nr. 3, sowie jeden Tag abgestoßenes Erlanger in Gebinden und Quarten.

**Carl Bauer.**

Als etwas Ausgezeichnetes: Schöne mehltreiche Magdeburger Speise-Kartoffeln sind zu haben kleine Klausstraße 14.  
**A. Mann.**

Ein Pianoforte in gutem Zustande für 30 *Rthl.* zu verkaufen. **C. F. Bach**, Harz 30, Hof rechts.

Ein runder weißer Tisch und 4 Schraubböcke zu verkaufen  
 Rittergasse Nr. 18.

Kaninchen zu verkaufen  
 Schmeerstraße 24.

Einem Brodschrank mit Aufsatz verkauft  
 alter Markt Nr. 4.

Zwei fette Schweine verkauft  
 große Brauhausgasse Nr. 2.

**Nohrstühle** werden zu flechten angenommen  
 kleine Ulrichsstraße Nr. 10, 1 Treppe.

## Etablissement.

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Platze, **Schmeerstraße Nr. 10**, als

### Uhrmacher

niedergelassen habe und empfehle mein Unternehmen dem Wohlwollen des geehrten Publikums.

Mein Lager aller Arten Uhren bietet eine gute Auswahl bei billiger Preisstellung unter Garantie, wie ich denn auch jede Reparatur prompt und billigt besorgen werde.

Halle, im April 1863.

**Julius Bauch**, Schmeerstraße Nr. 10.

Eine gute Drehrolle im Preise von 60 bis 100 *Rthl.* wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man Röhlenbrunnen Nr. 2, 1 Tr., bei **Hrn. Francke** abzugeben.

Als **Hebamme** empfiehlt sich

**A. Banne**, gr. Rittergasse Nr. 2 im Helm.

**E. cautionsf. Mann**, d. sich aller Arbeit unterzieht, f. Beschäftigung. Rannische Str. 14, bei **Mutsch.**

Fleißige Arbeiter, die mit Erdarbeiten einer Bahnanlage vertraut sind, finden Arbeit  
 Geißstraße Nr. 43.





Mit heutigem Tage eröffniet wir **Glauchaische Kirche Nr. 1** unter der Firma:

## **F. G. Ziegler & Co.**

ein **Cigarren-, Taback- und Wein-Geschäft**  
en gros & en détail.

Indem wir hiermit dieses Unternehmen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum gelegentlich empfehlen, wird es unser Bestreben sein, durch **stets reelle und billige Bedienung** das uns zu schenkende Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen.

Halle, den 2. Mai 1863.

Hochachtungsvoll

**F. G. Ziegler & Co.**

**Welsachen, Fußteppiche, Doublestoff-Sachen** übernimmt mit  
**Garantie der Feuer-Versicherung** **Ernst Lauterhahn,**  
**Leipzigerstraße Nr. 3.**

Das Neueste in **Hüten, Mützen, Schlipsen** empfiehlt  
**Ernst Lauterhahn.**

**1500 R.** sind sofort auf gute Hypothek auszuliehen. Näheres zu erfragen Geistthor Nr. 5. Unterhändler werden verboten.

Ein junger amerikanischer Prediger, welcher sich Studien halber hier aufhält, wünscht Unterricht in der englischen Sprache zu ertheilen und kann dringend hierfür empfohlen werden. Die Adresse ist bei Frau **Wagner**, Weidenplan Nr. 8.  
Consistorialrath **Dr. Tholuck.**

Die Stelle des gesuchten Arbeitsmannes ist wieder zu besetzen. **J. F. Bunge.**

Ein tüchtiger Büchsenmachergeselle und ein Lehrling, der zeichnen kann, werden zum sofortigen Antritt gesucht. **Chr. Diebner**, Gewehrfabrikant. Halle. kleine Ulrichsstraße Nr. 22.

Fleißige Frauen zur Feldarbeit finden Beschäftigung Geiststraße Nr. 43.

Eine Kochmamsell findet gegen guten Gehalt Stellung. Zu erfragen Geiststraße Nr. 48.

Eine ordentliche, reinliche Person wird zur Aufwartung gesucht. Domplatz Nr. 6, 1 Tr.

Eine Mitbewohnerin wird gef. Gottesackerstraße 7.

Eine Wohnung zu 30 — 50 R. wird von einem pünktlich zahlenden Miether zu Johannis zu beziehen gesucht. GefälligeAdr. werden Geiststraße Nr. 21 Hof, 1 Treppe erbeten.

Eine einzelne Dame sucht eine anständige Wohnung, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche u. sonst. Zubehör, zum 1. Juli. Gefällige Adressen bittet man unter A. E. # 97 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Grasnuß zu verpachten.

Wo? sagt Neumarkt, Leitergasse Nr. 2.

Zwei Federbetten zu vermieten kl. Ulrichsstraße 22.

3 St., 3 K., Küche mit Zubeh. zum 1. October zu vermieten. Zu erst. in der Exped. d. Bl.

Die 1ste Etage im Hause Landwehrstraße Nr. 6 ist von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Ein Logis von 2 St. nebst Zubehör, desgleichen 1 Logis von 2 St., K., K. zum 1. Juli zu beziehen. **Brauer**, Zimmermann.

2 Stuben, Kammern, Küche u. s. w.; 1 einzelne Stube zu vermieten und zum 1. October 1863 zu beziehen gr. Steinstraße Nr. 31.



Eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, **Pferdestall** nebst Futtergelaß wird von einem ruhigen Miether zum 1. October d. J. gesucht. Adressen sub A. F. # 23 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Entrée, Küche nebst Zubehör zu vermieten u. Johannis zu beziehen  
Geißstraße Nr. 45.

Eine freundl. Wohnung, bestehend aus 2 St., 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, ist sofort zu vermieten  
gr. Steinstraße Nr. 37, 1 Tr.

2 Wohnungen sind sogleich zu beziehen  
Kirchthor Nr. 2.

Stube und Kammer an einen Herrn oder Dame zu vermieten  
gr. Schloßgasse Nr. 4.

1 Stube, Kammer und Küche, mit oder ohne Meubles, ist sofort oder Johannis zu beziehen  
gr. Klausstraße Nr. 8.

Eine freundliche Stube mit Möbel und Bett an einen Herrn zu vermieten. Näheres  
ll. Brauhausgasse Nr. 20, 2 Tr.

**Eine elegant möblirte Stube mit Cabinet in schöner Lage sofort an einen Herrn oder Dame zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.**

1 möblirte Stube für einen Herrn sofort zu beziehen. Zu erfragen in  
**Schaaf's Restauration, Königsstraßen-Ecke.**

Eine möblirte Stube mit Bett sogleich zu beziehen  
Domgasse Nr. 1.

Eine möblirte Stube sofort zu vermieten  
gr. Ulrichsstraße Nr. 52. **C. Pfabe.**

Eine freundliche, gut möblirte Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren, mit oder ohne Kost, sofort zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Möbl. Zimmer m. Bett u. Kost gr. Steinstr. 27/28.

1 Stube für einen Herrn sofort zu vermieten  
Schimmelgasse Nr. 2, 2 Tr.

Einige freundlich möblirte Logis in der Nähe des Waisenhauses stehen zu beziehen  
Rannische Straße Nr. 2, 1. Etage.

Schlafstellen offen ll. Sandberg 13.

## Grosses Concert

zum Besten des

### Provincial-Pestalozzi-Vereins

Sonnabend den 2. Mai Abends 7 Uhr  
im Stadttheater,

ausgeführt von dem **Hallischen Sängerbunde**  
und dem **hiesigen Stadt-Orchester.**

#### Program m.

##### 1. Theil:

- 1) Ouverture zu „Athalia“ von Mendelssohn.
- 2) Geistliches Lied: „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ etc. von L. v. Beethoven.
- 3) Vortrag über den Zweck der Pestalozzi-Vereine.
- 4) Der 8. Psalm: „Herr, unser Gott“ etc. von Schnabel.
- 5) Cavatine aus Paulus: „Sei getreu bis in den Tod“ etc. von Mendelssohn, vorgetragen von dem Herrn Stadt-Musikdirektor John.
- 6) Hymnus: „Wo ist, soweit die Schöpfung reicht“ etc. von Reithardt.

##### 2. Theil:

**Eine Nacht auf dem Meere.** Dramatisches Tongemälde für Solostimmen, Chor und Orchester. Bekrönte Preis-Composition von **W. Eschirch.**

#### Preise der Plätze:

Fremdenloge, Proscaeniumslogen, Orchesterlogen, Balkon in Subscription à 10 *Sgr.*, an der Kasse à 15 *Sgr.*; Mittelloge 1. Rang, Parquet, Parquetlogen 1. Rang, Parterrelogen in Subscription à 7 1/2 *Sgr.*, an der Kasse à 10 *Sgr.*; Seitenlogen, 2. Parterrelogen, Parterre in Subscription à 5 *Sgr.*, an der Kasse à 7 1/2 *Sgr.*; Mittelloge 2. Rang à 4 *Sgr.*; Gallerie à 3 *Sgr.*

Billets zu den obigen ermäßigten Preisen und Texte, à 1 *Sgr.*, werden durch Subscriptionslisten offerirt. Donnerstag und Freitag sind dieselben zu gleichen ermäßigten Preisen **nur** noch durch die Musikalienbandl. v. **H. Karmrodt, gr. Steinstraße Nr. 67**, zu erhalten.

Sonnabends werden die Billets nur zum Kassenspreise ausgegeben.



Ein Stück braunseidenes Zeug verloren; man bittet es abzugeben beim  
Schneider **Nichter**, alte Promenade Nr. 9.

Eine Brille verloren von der Domgasse durch die Halle nach dem alten Markte. Gegen gute Belohnung abzugeben  
Domgasse Nr. 1.

(Verspätet). Verlorene oder am 3. Feiertag in Freybergs Salon beim Ball der **Schüsler'schen** Liedertafel liegen gebliebene Ledertasche bittet man gegen gute Belohnung zurückzugeben  
Paradeplatz Nr. 1.

## Preciosa.

Montag den 4. Mai **Gesellschaftsabend** im **Bürgergarten**. Der Vorstand.

## Passendorf.

Sonntag ladet zum **Gesellschaftstag** und **Tanz** ein  
Hertzberg.

## Ummendorf.

Sonntag den 3. Mai **Gesellschaftstag**, **Omnibusfahrt** u. s. w. **Natich**.

Die Mehrzahl der Zimmergesellen der Stadt Halle erklären hiermit, daß die Annoncen im 85. und 93. Stück des Hallischen Tageblattes in Uebereilung geschehen sind und nehmen sie hiermit zurück.  
**Die Mehrzahl der Zimmergesellen.**

Dem Bildhauer Herrn **N. Lutzemann** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein donnerndes Hoch, daß das „Odeum“ in seinen Grundfesten erschüttert und die Linden vor seinem Hause zersplittern.  
**C...a Sch.....r.**

## Familien-Nachrichten.

Nach kurzem Krankenlager verschied heute Morgen 7 Uhr unser guter Vater, Schwieger- und Großvater **J. G. Billhardt** im 81. Lebensjahre.

Tief betrübt widmen diese Anzeige Verwandten und Freunden, um stille Theilnahme bittend,  
**die Hinterbliebenen.**  
Halle und Hohenmölsen, den 1. Mai 1863.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse starb am 30. April meine innigst geliebte Frau **Caroline Mänke** geb. **Schauptner**, welches tief betrübt Freunden und Verwandten anzeigt  
**Louis Mänke.**

## Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

### A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**. **Absahrt**: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. **Ankunft**: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schönebeck) an.

Nach **Magdeburg**. **Absahrt**: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

**Ankunft**: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbussen, Wulffen, Gr. Weigant u. Nienberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

### B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**. **Absahrt**: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. **Ankunft**: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Wolzsch und Bitterfeld an; Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Hohenbuckum.

Abgang nach **Dessau**: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. **Ankunft v. Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

### C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**. **Absahrt**: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds. **Ankunft**: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben. Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetha Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge. Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Rosen und Sulza (außer der Badesaison), sowie in Bietzbach, Frötschitz und Hertelshausen nicht an; auch haben für dieselben die für einen Tag gelösten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugpreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.